



MELZER PR GROUP since 1989

CORPORATE COMMUNICATIONS

unserhof

01/2017

Aus Gülle wird Einstreu

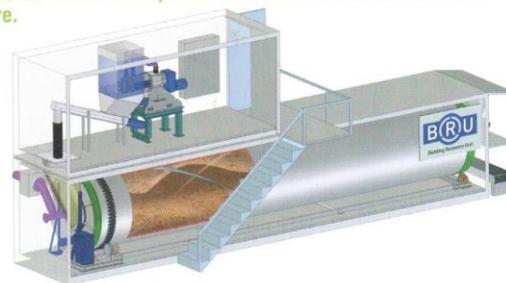
Gülle ist nicht nur ein wertvoller Dünger. Mit dem Konzept „Bedding Recovery Unit“, kurz BRU, gewinnen innovative Milchviehbetriebe auch optimale Einstreu aus den unverdauten Futterresten in der Gülle ihrer Tiere.

Das von der österreichischen Bauer Group entwickelte BRU-Konzept separiert, trocknet und hygienisiert die unverdaute Rohfaser aus der Gülle und liefert beste Einstreu. Am landwirtschaftlichen Betrieb entsteht so ein Kreislauf, der die Kosten senkt und zu optimalen Milchleistungen beiträgt.

Im steirischen Voitsberg beheimatet, beschäftigt sich Bauer seit mehr als 25 Jahren mit Separationstechniken für die Landwirtschaft. Das BRU-Konzept ist bereits seit 2005 weltweit im Einsatz: Zahlreiche Kunden in den USA, Russland, China, der Slowakei und Ungarn setzen voll auf diese Technik, welche die Kosten senkt und optimale Milchleistungen garantiert. BRU steht für täglich frisches Einstreumaterial direkt am Betrieb. Es wird kein zusätzlicher Lagerplatz benötigt und der Feststoffanteil in der Gülle sowie das Güllevolumen werden reduziert.

Ideale Einstreu

Eine Hochleistungskuh will gut gebettet sein. Die Wahl der richtigen Einstreu ist keineswegs trivial. Alle Materialien haben ihre Vor- und Nachteile: Stroh bringt unbekannte Keimbelastung mit sich und hohe Lagerkosten. Sand ist kaum saugfähig und führt zu hohem Verschleiß und damit zu hohen Betriebskosten. Holzspäne sind relativ teuer und nicht immer verfügbar. Allen gemeinsam ist, dass sämtliche Materialien, die von außerhalb auf den Hof gebracht werden, wieder entsorgt werden müssen, was wiederum Kosten verursacht. Mit dem Einsatz von BRU gehören diese Probleme der Vergangenheit an: „Das BRU-Einstreumaterial bringt zahlreiche



Vorteile mit sich“, so Franz Peter Roll, Leiter Vertrieb Westeuropa der Bauer Group. „Es ist günstig, täglich frisch verfügbar, gut saugfähig, hygienisch einwandfrei, konstant in der Qualität und es wird von den Kühen gerne angenommen.“

Vollautomatisch

Als Erstes befördert eine Pumpe die Gülle vom Sammelbecken in den Pressschneckenseparator. Hier werden die groben, unverdauten Futter-Faserstoffe von der Flüssigkeit getrennt und anschließend über eine eigene patentierte Zuführung in eine 10 Meter lange Trommel geschoben.

Die Vorteile von BRU

- + Trockene, saugfähige Einstreu
- + Täglich frisch verfügbar
- + Hygienisch einwandfrei
- + Keine Kosten für das Einstreumaterial
- + Deutlich weniger Lagerkosten
- + Reduzierte Gülleverarbeitungskosten
- + Einfache Handhabung
- + Konstante Qualität
- + Ökologischer Kreislauf
- + Hohe Akzeptanz und Wohlbefinden der Tiere führt zu gesteigerten Milchleistungen

Kompost-Trocknung

Rund 10 bis 12 Stunden braucht das Material, um den Zylinder zu durchwandern. In dieser Zeit bearbeiten Mikroorganismen die Substanz. Durch aerobe Prozesse entstehen in der Trommel Temperaturen von 65°C bis 75°C. Damit wird die Substanz nicht nur trockener, sondern auch hygienisch einwandfrei. „Bei dem biologischen Hygienisierungsprozess handelt es sich um eine Art Schnellkompostierung“, erklärt Franz Peter Roll.

Keimfrei

Bei 65°C bis 75°C in der Trommel werden fast 100 Prozent der pathogenen Keime abgetötet, die bei Milchkühen Mastitis auslösen können. Entzündete Milchdrüsen sorgen regelmäßig für großen wirtschaftlichen Schaden auf Milchviehbetrieben. Frische, keimfreie Einstreu ist eine von vielen Voraussetzungen für hohe Milchleistungen.

Täglich frisch

Der biologische Prozess in der Trommel wird mittels Temperaturmessung und Luftmengenstrom überwacht und geregelt. Am Austrag aus der BRU hat das Material einen Trockensubstanzgehalt von 40 bis 42 %. Über Fördereinrichtungen gelangt die Einstreu zum Zwischenlager. Bis zu 48 m³ können täglich hergestellt werden. Somit können 2.000 Kühe komfortabel versorgt werden.

Internet:
www.bauer-at.com

42

unserhof 1/2017

Firmenbericht

Melzer PR Group
A-1010 Wien, Stubenbastei 12
Tel. +43/1/526 89 08-0, Fax +43/1/526 89 08-9
E-Mail: office@melzer-pr.com
www.melzer-pr.com